



+ VERBINDUNG
Palmsonntag
BILD + EVANGELIUM + IMPULS + SEGENSGET



Giotto di Bondone, Padua

Hosanna!

TAGESEVANGELIUM NACH MARKUS 11, 1-10

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Es war einige Tage vor dem Paschafest.

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bétfage und Betánien am Ölberg, schickte Jesus zwei seiner Jünger aus.

Er sagte zu ihnen:

„Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet das Fohlen los und bringt es her! Und wenn jemand zu euch sagt: ‚Was tut ihr da?‘, dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen.“

Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los.

Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: „Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden?“

Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren.

Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf.

Und viele breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten.

Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen:

„Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!“

Impuls



Jemandem zujubeln, die Texte mitrufen oder mitsingen, eine Zugabe fordern - das kennen alle, die schon mal bei einem Konzert in der Menge gestanden sind. Auf so einem Konzert in der Fanmenge, wenn ich - fokussiert auf eine Gruppe oder eine Person - mitrufe, klatsche und juble, dann bin ich eine unter Vielen: Ich stehe da, weil ich die Aussagen, die Musik, die Person -, gut finde, und weil ich was erleben will! Ich spende Applaus und will was hören!

Am Straßenrand vor Jerusalem stehen an diesem Tag auch sehr viele Menschen. Vielleicht sind tatsächlich einige auf die Bäume geklettert, so wie auf dem Bild dargestellt - vielleicht haben sich auch einige auf die Schultern nehmen lassen, um Jesus zu sehen, so wie heute bei Konzerten. Sie breiten Jesus zwar keinen roten Teppich, aber ihre Kleider auf der Straße aus. Sie winken ihm mit Palmzweigen zu. Und sie rufen ihm zu.

Alles in allem ist die Szene einem Konzert von heute recht ähnlich.

Jesus hat die volle Aufmerksamkeit, er ist der Star in der Menge, ihm gelten die Rufe, die Menschen schreien und fordern.

Und sie bekommen - nichts?

Jesus legt an diesem Tag nicht ein Best-of seiner Bergpredigt auf, er erzählt kein Gleichnis, er heilt niemanden ...

Die Menge jubelt ihm zu - und er nutzt diese „Bühne“ nicht?

In gewisser Weise doch:

Die Menschen bekommen immerhin etwas zu sehen. Sie sehen ihren König, ihren Star auf einem kleinen Esel in die Stadt reiten, vor und hinter ihm begeisterte Fans. In diesem Bild scheint für Jesus alles gesagt: er wird hier keine Zugabe geben. Das Bild spricht für sich:

Gottes Reich beginnt jetzt, der König des Reiches ist da, mitten unter euch, ein „Alltags-König“ könnte man sagen, nicht für eine kleine Elite, sondern für euch alle!

Und dieses Bild reicht der Menge wohl, um zu jubeln.

Was sie ihm zurufen ist auch irgendwie erstaunlich. Sie rufen: „Hosanna!“

Das bedeutet: **Gott - unser König hilf uns!**

Ein Ruf, der seine Dringlichkeit über die Jahrtausende nicht verloren hat ...

Da lässt es sich gut mit einstimmen meint

Ihre

Reinhold Zücher

SEGNUNG DER PALMZWEIGE

Segensgebet für Zuhause;

Weihwasserfläschchen liegen zum Mitnehmen in den Kirchen auf.



Menschenfreundlicher Gott,
hier sind die Zweige -
die Zeichen des Lebens und des Sieges -
mit denen wir Christus, unseren König, ehren.
Mit Liedern begleiten wir ihn
in seine heilige Stadt.

Die grünen Zweige
sind Zeugen unserer Lebenshoffnung.
Deshalb seien unsere Zweige von dir
gesegnet, so wie du das Leben gesegnet hast.
So segne diese Zweige und die Menschen,
die sie tragen, Gott der Vater, der Sohn und
der Heilige Geist. Amen.

Steyler Missionare

Unter **katholisch-in-oberhaching.de**
gibt es aktuelle Informationen und Impulse,
Pfr. Hilger ist telefonisch unter 089-62819000 erreichbar
+ bleiben wir in Verbindung!